

Brauche ich einen Breitbandanschluss?

In unserem Landkreis sind in den ersten beiden Projektgebieten für den Breitbandanschluss die Bauarbeiten in vollem Gange. Bagger sind unterwegs, bunte Rohrleitungen liegen auf großen Kabeltrommeln bereit – und die ersten Einwohner freuen sich über einen gigabitfähigen Glasfaseranschluss. Jedoch stößt der Anbieter auch immer wieder auf Ablehnung. „Wozu brauche ich einen solchen Breitbandanschluss!“ – fragen Hauseigentümer oder Mieter. Sie seien schließlich gut versorgt mit Fernsehen und Telefon und bräuchten keine Glasfaser.

Das ist aber ein Irrtum. Schon in wenigen Jahren wird der normale Telefonanschluss nicht mehr ausreichen. Wer dann im ländlichen Raum keinen Breitbandanschluss hat, der wird entweder weitestgehend vom gesellschaftlichen Leben abgeschnitten sein oder sich auf eigene Kosten einen Hausanschluss legen lassen müssen. Jetzt, wo der von Bund und Land geförderte Breitbandausbau erfolgt, sind die Hausanschlüsse während der Planungs- und Bauphase kostenlos für jeden Eigentümer oder Mieter zu bekommen. Später allerdings wird es teuer. Deshalb ist es klüger, schon jetzt den Hausanschluss für die Zukunft legen zu lassen. Wer Kindern und Jugendlichen eine Perspektive nicht nur in den städtischen Metropolen geben möchte, der braucht ein leistungsstarkes Breitbandnetz.

Denn ein leistungsfähiger Internetanschluss ist heute für Unternehmen einer der wichtigsten Standortfaktoren, für junge Familien ist er ein ausschlaggebendes Argument bei der Entscheidung für einen Wohnort auf dem Lande. Und nicht zu vergessen: Ein hochwertiger Internet-Hausanschluss ist eine Wertsteigerung für jede Immobilie. Ohne Internet gibt es keine Heimarbeitsplätze, ohne Internet kommen keine Touristen, ohne Internet können Kinder künftig keine Schulaufgaben erledigen.